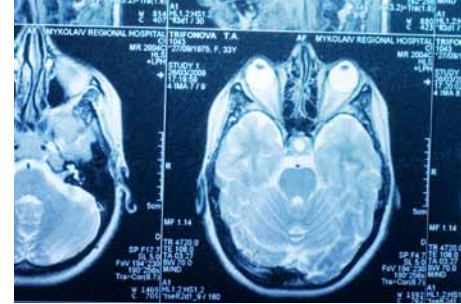


Für Betroffene von Betroffenen

REGIONALBERATUNG pro integral





WAS IST EINE HIRN- VERLETZUNG?

Eine Hirnverletzung entsteht durch die Zerstörung von Hirngewebe. Ursache dafür kann eine Krankheit oder ein Unfall sein. Bekannte Begriffe im Zusammenhang mit einer Hirnverletzung sind Schlaganfall, Hirnblutung und Schädel-Hirn-Trauma. Aber auch entzündliche Erkrankungen des Gehirns und Tumore gehören zum Krankheitsbild «Hirnverletzung». Die Auswirkungen einer Hirnverletzung reichen von kaum nachweisbarer Beeinträchtigung bis hin zum Tod. In der Frühphase ist oft nicht vorherzusagen, ob und wie Betroffene überleben; ob und wenn ja, welche Langzeitfolgen auftreten.

Weil zerstörte Nervenzellen nicht nachwachsen, ist eine Hirnverletzung nicht ungeschehen zu machen. Dank der Plastizität des Hirns (Fähigkeit zur Übernahme gewisser Funktionen durch andere Hirnareale) ist jedoch durch jahrelange, gezielte Übung Fortschritt möglich. Erfahrungsgemäss sind in den ersten zwei Jahren nach einer Hirnverletzung die grössten Fortschritte zu erwarten. Danach sind zwar weiterhin Verbesserungen möglich, allerdings weniger deutlich als am Anfang. Um Fortschritt zu erzielen, brauchen Menschen mit einer Hirnverletzung Zeit und die Unterstützung speziell geschulter Fachpersonen.



Rückkehr braucht Zeit

Nach ihrer Erstrehabilitation kehren manche Menschen mit einer Hirnverletzung in ihr vorheriges Umfeld, ja sogar an ihren Arbeitsplatz zurück. Dies indes mit verminderter Belastbarkeit. Betroffenen ist ihre Behinderung unablässig präsent – das Umfeld dagegen verkennt zumeist deren einschränkende Auswirkung.

Menschen mit einer Hirnverletzung stossen daher regelmässig auf Unverständnis, Zweifel und zuweilen auf Misstrauen. Oft ist ihnen die Rückkehr in ihr früheres Umfeld versagt. Sie sind unter Umständen angewiesen auf ein Langzeitangebot für Pflege, Rehabilitation und Integration. Ein Angebot, mit dem auch kleine Fortschritte unterstützt werden. Dafür setzt sich pro integral ein. Unter anderem mit dem Bau eines Pflege-, Wohn- und Beschäftigungszentrums für Menschen mit einer Hirnverletzung. Denn auch Menschen mit einer Hirnverletzung haben Anspruch auf Zuversicht, auf Beistand und eine gezielte Förderung in einem stimulierenden Umfeld; mithin auf eine bestmögliche Lebensqualität.

Prof. Dr. med. Reto Stocker

Facharzt FMH für Anästhesiologie Intensivmedizin / Leiter für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Hirslanden

FÜR MENSCHEN MIT EINER HIRN- VERLETZUNG



Nebst dem Bau eines Pflege-, Wohn- und Beschäftigungszentrums für Menschen mit einer Hirnverletzung ist pro integral aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema «Hirnverletzung» und in der Prävention von Hirnverletzungen.

In der Schweiz erleidet im Durchschnitt alle 32 Minuten ein Mensch eine Hirnverletzung. Die Folgen für das Leben Betroffener und ihrer Angehörigen sind in vielen Fällen äusserst einschneidend.

STARKE GEGENLEISTUNG

Unterstützungsbeitrag

Mitglieder der Gönnervereinigung pro integral erhalten bei unfallbedingter Hirnverletzung einen garantierten Unterstützungsbeitrag von bis zu **100 000 Franken**.

Rechtsschutz

Bei unfallbedingter Hirnverletzung werden Anwalts- und Gerichtskosten von bis zu **250 000 Franken** übernommen, die im Zusammenhang mit der Wahrung von Interessen Direktbetroffener bei Strafverteidigung und Durchsetzung von Schadenersatzforderungen stehen, sowie der Interessenwahrung gegenüber privaten und öffentlichen Versicherungseinrichtungen dienen.

Businesspool

Mitglieder der Gönnervereinigung profitieren von Sonderangeboten aus dem Businesspool von pro integral, dank zahlreicher Partnerschaften mit Unternehmen aus den Bereichen Gesundheit, Versicherung, Finanzdienstleistung, Freizeit etc. Das Angebot wird laufend erweitert.

Gönner-Mitgliedschaft

Einzelmitglied	40 Franken
Alleinerziehend inkl. Kinder unter 18 Jahren	50 Franken
Ehe- oder Konkubinatspaar	80 Franken
Familie inkl. Kinder unter 18 Jahren	90 Franken
Dauermittglied	500 Franken



UMFASSEND UND RUND UM DIE UHR

Die Regionalberatung pro integral unterstützt Menschen mit einer Hirnverletzung, deren Angehörige sowie das soziale Umfeld Direktbetroffener umfassend und kompetent. Die kostenlose Dienstleistung erbringen Menschen, die selber eine Hirnverletzung erlitten haben, oder Angehörige Betroffener. Weil Direktbetroffene und Angehörige die besten Experten sind.

Regionalberatung pro integral

Für wen?

- Menschen mit einer Hirnverletzung
- Angehörige und das Umfeld von Direktbetroffenen

Wo?

- Im Spital oder in einer Rehabilitationsklinik
- Im Pflegeheim oder in einer Langzeiteinrichtung
- Zu Hause, am Telefon und per E-Mail
- Wo immer Sie die Regionalberatung pro integral brauchen

Wie?

- Persönliches Gespräch, Erfahrungsaustausch, Beratung
- Vermittlung zu ausgewiesenen Fachpersonen (Medizin, Psychologie, Therapie, Pflege, Finanzen, Versicherung, Recht, Mobilität, Reisen)
- Vermittlung zu Amtsstellen und Institutionen für Menschen mit einer Behinderung

Wann?

- Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr
- Werktags (Mo - Fr), von 09.00 bis 17.00 Uhr:
vollumfängliche Beratung durch pro integral
 - Ausserhalb der Bürozeiten, an Wochenenden und an Feiertagen: medizinische Auskunft durch einen diensthabenden Arzt des REHAB Basel

HOTLINE

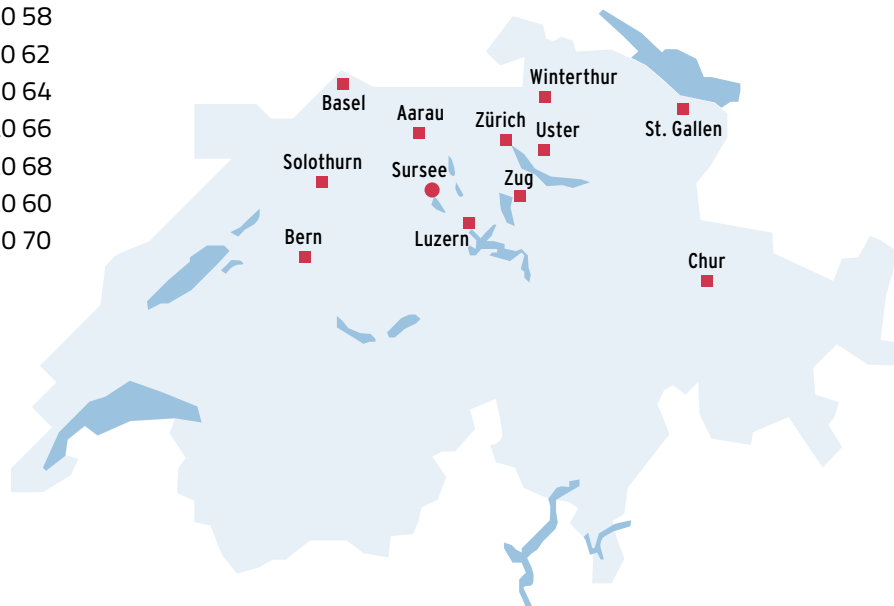
0800 444 880 (24/365)

Standorte der Regionalberatung pro integral

Aarau	079 880 20 51 und 079 880 20 52
Basel	079 880 20 53 und 079 880 20 54
Bern	079 880 20 55 und 079 880 20 56
Chur	079 880 20 57 und 079 880 20 58
Solothurn	079 880 20 61 und 079 880 20 62
St. Gallen	079 880 20 63 und 079 880 20 64
Uster	079 880 20 65 und 079 880 20 66
Winterthur	079 880 20 67 und 079 880 20 68
Zentralschweiz	079 880 20 59 und 079 880 20 60
Zürich	079 880 20 69 und 079 880 20 70

Zentrale

Sursee 0800 444 880 (24/365)



pro integral

Allmendstrasse 6, CH-6210 Sursee

T 041 921 54 21

F 041 921 54 22

regionalberatung@prointegral.ch

www.prointegral.ch

Spenden: PC 30-454545-0

pro
integral
hirnverletzt leben

